Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 Augsburg-Nord Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SV Ottmarshausen II : TSV Firnhaberau Augsburg IV
Freitag, 03.02.2023, 20:00 Uhr

Hackl in Einzel und Doppel ungeschlagen

Was war das für ein Match: Mit 9:6 in den Spielen und 31:23 in den Sätzen gewannen die Spieler vom SV Ottmarshausen II ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 Augsburg-Nord Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen den TSV Firnhaberau Augsburg IV. 165 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Alexander Kretzinger den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Eine starke Leistung zeigte das obere Paarkreuz mit Machat und Hackl, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Beim 11:7, 11:9, 11: 2 gegen Huber / Lehmann fanden Hackl / Endres von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Machat / Kretzinger am Nachbartisch das Spiel mit 1:3 gegen Massopust / Gruber abgaben und eine Niederlage kassierten. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Machat / Rabenstein nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Die richtige Herangehensweise hatte Dennis Machat beim 3:0-Erfolg gegen Bernhard Huber ab dem ersten Ballwechsel. Korbinian Hackl gelang es Bernhard Massopust zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz ursprünglicher Außenseiterrolle sensationell gewinnen konnte. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Siegfried Baiter war für Alexander Machat schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Finn Endres seinem Gegner Wolfgang Gruber letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Thomas Rabenstein gewann daraufhin dagegen sein Spiel gegen Peter Lehmann sicher in drei Sätzen. Da gab es nichts zu rütteln. Auf Messers Schneide stand wenig später das Spiel zwischen Alexander Kretzinger und Frank Emmerich, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Emmerich seine Favoritenrolle somit untermauern konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Der Start in die Partie hätte für Dennis Machat besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Bernhard Massopust noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Korbinian Hackl die Partie gegen Bernhard Huber noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Wenige Chancen hatte indes Alexander Machat beim 4:11, 7:11, 0:11 gegen seinen Kontrahenten Wolfgang Gruber, so dass Gruber seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Völlig ohne Chance war Machat hierbei im dritten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Der neue Zwischenstand war 7:5. Finn Endres hatte am Nachbartisch seinen Gegner Siegfried Baiter beim klaren Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl er im Vorfeld als deutlicher Außenseiter in die Partie gegangen war. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Frank Emmerich wurden Thomas Rabenstein wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Alexander Kretzinger gewann hingegen sein Spiel gegen Peter Lehmann sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Damit war der 9. Punkt für den SV Ottmarshausen II im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (10:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg des SV Ottmarshausen II geht es nun im nächsten Spiel am 22.03.2023 gegen den SC Biberbach gegr. 1946, während der TSV Firnhaberau Augsburg IV am 09.02.2023 gegen die TSG Augsburg 1885 IV antritt.

Statistik:
SV Ottmarshausen II
Doppel: Hackl / Endres 1:0, Machat / Kretzinger 0:1, Machat / Rabenstein 1:0
Einzel: D. Machat 2:0, K. Hackl 2:0, A. Machat 0:2, F. Endres 1:1, T. Rabenstein 1:1, A. Kretzinger 1:1
TSV Firnhaberau Augsburg IV
Doppel: Massopust / Gruber 1:0, Huber / Lehmann 0:1, Baiter / Emmerich 0:1
Einzel: B. Massopust 0:2, B. Huber 0:2, W. Gruber 2:0, S. Baiter 1:1, F. Emmerich 2:0, P. Lehmann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (10:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").